



Schotterpiste & Alberta

Text: Ole Helmhausen

Kananaskis Country und Highwood Pass liegen im Norden hinter mir. Ich biege wieder auf den gut 160 Kilometer langen Südteil der Forestry Trunk Road ab. Kanada in den gut erschlossenen Nationalparks zu genießen ist eine Sache. Auf einer Schotterpiste durch leere, kraftvolle Wildnis - leer wie: kaum Menschen, kaum Schilder, kein Handyempfang und Gegenverkehr höchstens einmal pro Stunde - zu rollen, ist eine andere. Wenn ich die Gegend genießen will, die Berge, Täler, Creeks und Canyons, muss ich anhalten. Ansonsten habe ich meist beide Hände am Lenkrad. Die Stille der Wildnis in den Pausen ist ohrenbetäubend. Keine Zivilisationsgeräusche. Nur das Rauschen der Wälder und das Knirschen des Staubs unter meinen Schuhen. In Crowsnest am Highway 3 hat mich die Zivilisation wieder. Es ist ein komisches Gefühl, störend und beruhigend zugleich.

